

(Free pdf) Es muss dunkel sein, damit man die Sterne sieht: Roman

Es muss dunkel sein, damit man die Sterne sieht: Roman

Von Jenny Bnnig

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #189567 in eBooksVerffentlicht am: 2016-11-15Erscheinungsdatum: 2016-11-15File Name: B00HX5042Y | File size: 63.Mb

Von Jenny Bnnig : Es muss dunkel sein, damit man die Sterne sieht: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Es muss dunkel sein, damit man die Sterne sieht: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. hat Spa gemachtVon JOKO" Es muss dunkel sein, damit man die Sterne sieht " ist der Debtroman der Schriftstellerin Jenny. Bnnig , die im Juli diesen Jahres ihr zweites Buch herausgebracht hat. Ein verrckter und humorvoller Roadtrip wird in diesem Buch beschrieben, der aber auch ernste Untertne hat.Vier rstige Rentnerinnen machen sich mit einem alten

Bulli auf und touren durch Europa, jede mit einer Aufgabe, die sie unbedingt erledigt haben will. In letzter Minute stt zu diesem Kleeblatt Ria, eine junge Frau, deren Vater gerade gestorben ist und die vor Trauer und Schmerz sich selbst und ihren Weg verloren hat. Die fnf machen sich auf und touren durch die Schweiz, wo ein Papagei zu ihnen stt, Italien, Spanien bis nach Portugal und die Reise zeigt nicht nur wie 5 unterschiedliche Menschen und einen Papagei auf engstem Raum miteinander leben, sondern auch viele turbulente Szenen, viel Humor, aber auch Tiefsinniges, denn jeder hat ein Ziel auf dieser Reise. Mir hat dieses Buch wirklich ganz toll gefallen. Die Figuren waren sehr gut gezeichnet, vor allem Frau Lensker hat mir gut gefallen und auch das ernste Thema, dass durch Ria in diese Geschichte kommt, fand ich passend. Literaturliebhaber werden in diesem Buch mit Sprichworten berhmter Menschen verwht und Tierliebhaber werden Signore Verdi lieben. Es ist fr jeden etwas dabei und vielleicht gefllt ihnen dieses Buch ja genauso wie mir und sie haben dann Lust auf das neue Buch dieser Autorin. Mir hat sie diese Lust auf jeden Fall gemacht und ich habe es schnell auf meine Wunschliste gesetzt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein berhrender und ansanter Roadtrip Von M. Kurzbeschreibung Ria will weg und das sofort! Gut, das ihre Oma samt 3 Freundinnen mit ihrem VW-Bus nach Sden aufbricht. Jeder von ihnen hat ein eigenes persnliches Ziel. Die eine will ihren verlorenen Papagei wiederfinden, die andere, ihre groe Liebe. Und Ria, Ria muss schaffen wieder Fu zu fassen. Eindruck In Jenny Bnnings Debtroman lernt der Leser zu Beginn der Geschichte die junge Ria kennen, die auf der Flucht vor etwas zu sein scheint und kurzerhand mit in den Bus zu ihrer Oma steigt. Damit beginnt ein Roadtrip Richtung Sden, der nicht witzig aber auch ernst, tragisch und auch spannend ist. Die Geschichte erzht von den Schicksalen dieser 5 Frauen, ihren Sehnschten und Wnschen. Rias Gromutter und ihre Gefhrten sind alle schon betagt und haben viel erlebt, Ria dagegen total jung und bringt dadurch natrlich auch frischen Wind in die rstige Truppe. Als Nebenstrang gibt es Erinnerungen an Rias Vater und man sprt deutlich Rias Schmerz und Verzweiflung. Um die Geschichte noch aufzulockern, gibt es einige Zitate, die so manche Lebensweisheit offenbaren. Personen Ich wei gar nicht wo ich anfangen soll denn alle Personen gefielen mir sehr gut. Jede Einzelne war detailliert und interessant beschrieben doch vor allem Frau Lensker fand ich unheimlich gut gelungen. Ria, die an ihrem Schmerz fast zu ersticken scheint, machte es mir zwischenzeitlich mit ihrer Art etwas schwer. Dennoch fand ich ihre Emotionen sehr bedrckend und ihre Verzweiflung ging mir nahe. Doch auch auf Frau Lensker mchte ich noch mal speziell eingehen. Ihre rstige, ruppige ja schon unverschmte Art mochte ich sehr, denn sie hatte das Herz auf der Zunge und brachte mich sehr oft zum Lachen. Aber auch die anderen Damen waren unheimlich unterhaltsam. Alles in allem also ein tolles Gespann, das wahnsinnig gut in diese Geschichte passte. Schreibstil Der Schreibstil der Autorin, hat mir gut gefallen, auch wenn ich anfangs etwas Probleme mit Rias Gedanken und Erinnerungen hatte. Wenn man aber die Beschreibung der Personen und die ansanten Abenteuer bedenkt, ist der Schreibstil einfach zu lesen und sehr oft voller Humor. Fazit Es muss dunkel sein, damit man die Sterne sieht wurde zu einem berhrenden und ansanten Roadtrip, dessen Truppe ich sehr schnell ins Herz schloss. Jenny Bnnig bietet mit dieser Geschichte einen guten Unterhaltungsroman fr zwischendurch und gibt vielleicht auch die ein oder andere Weisheit fr die jngere und auch ltere Generation, mit auf den Weg. Michaela Gutowsky 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Roadtrip der etwas anderen Art Von Strandlufervier Seniorinnen machen sich auf die Reise quer durch Europa. Jede von ihnen durfte ein Ziel benennen. Obwohl alle vier Frauen schon mehr als ein halbes Jahrhundert befreundet sind, knnten sie unterschiedlicher nicht sein. Die eine ist Bibliothekarin und kann auch jetzt ohne ihre Bcher nicht sein, dann eine Knstlerin die vor langer Zeit das Malen aufgab, eine Professorin die zu damaligen Zeit zu den ersten Frauen in ihrem Beruf gehrt hat und eine ehemalige Rennfahrerin, die da Planen und Koordinieren einfach nicht lassen kann. Auf den letzten Drcker kommt Ria eine Studentin dazu, die eigentlich kein festes Ziel vor Augen hat. Man kann fast schon den Eindruck gewinnen, dass sie vor etwas davon luft. Fr diese fnf Frauen beginnt nun die Reise ihres Lebens. Dies ist der erste Roman den die Autorin Jenny Bnnig verffentlicht hat. Zwar hat sie schon eine Kurzgeschichte verffentlicht und auch schon einen Preis gewonnen, aber irgendwie habe ich die Autorin nicht so recht wahrgenommen. Dies hat sich jedoch mit diesem Buch gendert, das Buch bzw. seine Handlung hat mich noch einer kleinen Anfangsschwierigkeit gleich in seinen Bann gezogen und auch nicht mehr vor dem Schluss losgelassen. Da das Buch mich aber auch das eine oder andere Mal nachdenklich gestimmt hat, habe ich auch manchmal etwas lngere Pausen eingelegt um das Gelesene einfach sacken zu lassen. Jede dieser Frauen haben so ein persnliches Schicksal und ich fand gut wie dies erzht wurde. Den Schreibstil fand ich auch sehr ansprechend und auch der Spannungsbogen war eigentlich bis zum Schluss erhalten. Alle im Roman vorkommenden Figuren waren so detailreich beschrieben, so dass man sich diese whrend des Lesens sehr gut vorstellen konnte. Ebenso ausfhrlich waren auch die Handlungsorte beschrieben, zwar htten es auch andere Orte sein knnen, aber man konnte sich schon die jeweilige Region dazu vorstellen. Nur mit dem Schluss bin ich nicht so ganz glcklich, hier htte es mich doch noch interessiert was aus Per geworden ist, dies ist aber meine persnliche Meinung. Alles in allem hat mir das Buch wirklich sehr gut gefallen und deshalb vergebe ich auch alle fnf Sterne.

Kurzbeschreibung Ein Roadtrip knnte die Lsung sein! Durch den Tod ihres Vaters ist fr Ria alles aus dem

Gleichgewicht geraten. Spontan schließt sie sich ihrer Oma Charlotte und deren Freundinnen Frau Lensker, Margot und Hildie auf einer ungewöhnlichen Reise an: Um etwas zurückzuholen, was unrechtmig den Besitzer gewechselt hat, zu einer großen Liebe, die nicht vergessen werden konnte, wegen einer schweren Schuld, die nicht beglichen wurde, und für eine Rache, die viel zu lange nicht in die Tat umgesetzt wurde. Mit einem VW-Bus geht es quer durch Europa, unterbrochen von zahlreichen Pinkelpausen (man ist halt nicht mehr die Jüngste), unerwarteten Hindernissen (Altersstarrsinn!) und absurden Begegnungen (wer bitte ist Signore Verdi?). Ein wunderbarer Roman über das Leben, das Alter und Freundschaft durch dick und dünn. Kurzbeschreibung Ein Roadtrip könnte die Lösung sein! Durch den Tod ihres Vaters ist für Ria alles aus dem Gleichgewicht geraten. Spontan schließt sie sich ihrer Oma Charlotte und deren Freundinnen Frau Lensker, Margot und Hildie auf einer ungewöhnlichen Reise an: Um etwas zurückzuholen, was unrechtmig den Besitzer gewechselt hat, zu einer großen Liebe, die nicht vergessen werden konnte, wegen einer schweren Schuld, die nicht beglichen wurde, und für eine Rache, die viel zu lange nicht in die Tat umgesetzt wurde. Mit einem VW-Bus geht es quer durch Europa, unterbrochen von zahlreichen Pinkelpausen (man ist halt nicht mehr die Jüngste), unerwarteten Hindernissen (Altersstarrsinn!) und absurden Begegnungen (wer bitte ist Signore Verdi?). Ein wunderbarer Roman über das Leben, das Alter und Freundschaft durch dick und dünn. über den Autor und weitere Mitwirkende Jenny Bnning, Jahrgang 1984, studierte Literaturwissenschaften und arbeitet als Wissenschaftsredakteurin an der Universität Duisburg-Essen. Derzeit schreibt sie an ihrer Dissertation. Mit der Kurzgeschichte Und manchmal beginnt Veränderung mit einem Klingeln war sie 2012 beim THE-HELP-Schreibwettbewerb des btb-Verlages eine von fünf Gewinnern. 2013 erhielt sie den Moerser Literaturpreis.